

SIMA-dT-Phosphoramidit, 6-Isomer

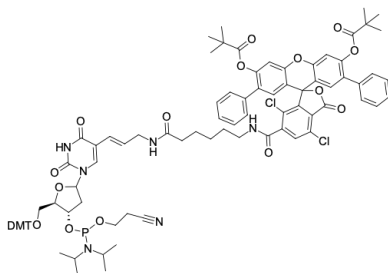
<http://de.lumiprobe.com/p/sima-dt-amidite-6>

SIMA-dT-Phosphoramidit wird verwendet, um SIMA während der Oligonukleotidsynthese in die Sequenz einzuführen, üblicherweise als Ersatz für die native dT-Bindung. SIMA ist bekannt, in basischen Medien viel stabiler als HEX zu sein, daher ist eine Entschützung unter rauen Bedingungen mit Ammoniumhydroxid (bis zu 6-8 Stunden bei 55 °C) sowie AMA (1:1-Mischung aus konzentriertem wässrigem Ammoniumhydroxid/40 % wässrigem Methylamin) bei Raumtemperatur oder bei 65 °C möglich.

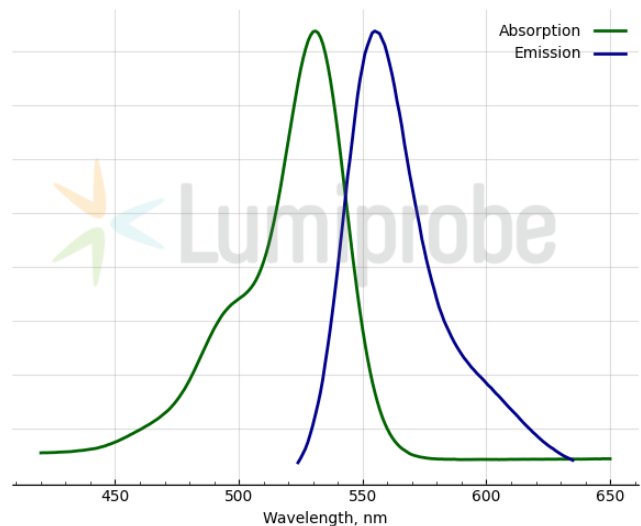
Anwendungsempfehlungen:

Kopplungszeit: empfohlene Ankoppelzeit ist 10 Minuten.

Entschützung: Standardmethode wird empfohlen, wobei die Entschützung mit AMA (1:1-Mischung aus konzentriertem wässrigem Ammoniumhydroxid/40 % wässrigem Methylamin) durchgeführt werden kann.



Struktur von SIMA-dT-Phosphoramidit, 6-Isomer



Absorptions- und Emissionsspektren von SIMA

Allgemeine Eigenschaften

Erscheinungsform:	weißes Puder
Molekülmasse:	1646.67
Molekülformel:	C ₉₁ H ₉₅ Cl ₂ N ₆ O ₁₇ P
Löslichkeit:	gut löslich in Acetonitril und Dichlormethan
Qualitätskontrolle:	NMR ¹ H und HPLC-MS (≥95 %)
Lagerungsbedingungen:	12 Monate ab dem Wareneingang bei –20 °C an einem lichtgeschützten Ort. Transport: bei Raumtemperatur bis zu drei Wochen. Trocken lagern. Längere Lichteinwirkung vermeiden.

Spektrale Eigenschaften

Anregungs-/Absorptionsmaximum / nm:	531
ε / L·mol ⁻¹ ·cm ⁻¹ :	92300
Emissionsmaximum / nm:	555
Fluoreszenz-Quantenausbeute:	0.63
CF ₂₆₀ :	0.57
CF ₂₈₀ :	0.18

Verdünnungsmittel:

Acetonitril

Kopplungsbedingungen:

Standardkopplung, identisch zu normalen Nukleinbasen

Schutzgruppen entfernen:

identisch zu geschützten Nukleinbasen